

Hautnahe Einblicke in die Zukunft der Zahnheilkunde

VERANSTALTUNG – INTERVIEW Bereits zum zweiten Mal lädt Pluradent Zahnärzte, Zahntechniker und diesmal auch Existenzgründer zu einem Symposium in das Lufthansa Training & Conference Center in der Nähe von Frankfurt am Main. Das Motto lautet: Dentale Zukunft 3.x – der virtuelle Patient im Fokus. Hier bietet das Dentalfachhandelsunternehmen am 22. und 23. April 2016 neben hochkarätigen Vorträgen erstmals eine breite Auswahl an Seminaren. Im Interview mit ZWP spricht Uwe Jerathe, Vorstand der Pluradent, über die Hintergründe und zeigt, was Besucher auf dem Pluradent Symposium 2016 erleben können.

Herr Jerathe, Ende April findet bereits zum zweiten Mal das Symposium statt. Welches Konzept steckt hinter der Veranstaltung?

Das Symposium 2016 bietet auch dieses Mal wertvolle Einblicke in die dentale Welt von heute und morgen. Besucher erleben dabei Bekanntes aus neuen Perspektiven und erfahren das Wichtigste über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und neue Technologien. Diesmal haben wir das Thema „Mensch“ in den Fokus gerückt, gemeint sind damit Patient und Mitarbeiter. Neben den Vorträgen der renommierten Referenten können die Besucher am zweiten Tag an mySymposium Seminaren teilnehmen. Die Gäste können drei Seminare ihrer Interessen ergänzend zum Auditorium zusammenstellen. Um einen besonders effizienten Austausch zu ermöglichen, halten wir die 30-minütigen Seminare bewusst in kleinen Gruppen. Das Pluradent Symposium steht für wegweisende Impulse aus Wissenschaft und Praxis, hochkarätige Referenten, individuelle Seminare, ein außergewöhnliches Rahmenprogramm und vor allem für wertvolle Einblicke in die dentale Welt als Entscheidungsgrundlage für zukünftige Maßnahmen.

Was ist das Besondere am Symposium 2016?

Ganz besonders freue ich mich, dass wir solch hochkarätige Referenten gewinnen konnten, die in ihrem jeweiligen Fachgebiet sehr gute oder anerkannte Experten sind. Sie geben einen Ausblick darauf, wie sich moderne Diagnose- und Behandlungsmethoden vernetzen und welche Entwicklung sie nehmen. Zudem beleuchten sie, wel-



Uwe Jerathe, Vorstand der Pluradent.

che Rolle hierbei der Mensch, also der Patient sowie Mitarbeiter, haben wird. Besucher erhalten wertvolle Inspirationen für eine erfolgreiche Entwicklung ihrer Praxis und ihres Labors und dies in geballter Form.

Auf welche Referenten und Themen können sich die Teilnehmer freuen?

Viele Zahnmediziner und Zahntechniker möchten wissen, welche technologischen Möglichkeiten für die Praxis sowie das Labor eine Nachhaltigkeit bieten, mit denen sie erfolgreich ihre Ziele umsetzen können und welche Rolle Patienten und Mitarbeiter hierbei spielen. Das Pluradent Symposium 2016 möchte dazu Entscheidendes beitragen.

Durch das zweitägige Programm führt die aus dem Fernsehen bekannte Moderatorin Bärbel Schäfer. Die Vorträge und Seminare stehen unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. med.

Dr. med. dent. Nils-Claudius Gellrich. Für das Symposium konnten wir wirklich hervorragende Referenten gewinnen, die wahre Experten und Wegweiser auf ihrem Gebiet sind. Das Symposium eröffnet Dr. Jörg Wallner, Director Innovation Management & Consulting von 2b Ahead ThinkTank, der innovativsten Denkfabrik Deutschlands. Er zeigt die künftigen Herausforderungen für Unternehmen und Mitarbeiter und gibt einen Einblick, wie unser Leben an einem normalen Arbeitstag im Jahr 2025 aussieht. Es folgt der Vortrag des Coachs und Geschäftsführers der KHD Werner Katzengruber. Er spricht über Führungsmodelle der Zukunft und gibt klare Vorstellungen von künftiger Personalführung und -entwicklung. Im Anschluss thematisiert Univ.-Prof. Dr. med. dent. Sven Reich vernetzte Workflows in der Zahnheilkunde. Als letzter Vortrag für den ersten Tag spricht Dr. Sven Holtorf. Er berichtet über seine Erfahrungen, die er bei der Digitalisierung seiner Praxis gemacht hat. Zudem steht am Ende des ersten Tages ein Get-together in der Zukunftsausstellung auf dem Plan – für den fachlichen Austausch unter Kolleginnen und Kollegen. Neben wissenschaftlichen und praxisorientierten Vorträgen aus dem Dentalbereich fokussieren wir uns auch auf das Thema Mensch. Das kommt während der Vorträge immer wieder zum Tragen. Dr. Susanne Klein, EMCC Master Coach und Leiterin Führungskräfte-Entwicklung bei der Pluradent, fragt in ihrem Vortrag, was den Menschen am Arbeitsplatz zufrieden und glücklich macht. Sie gibt Anleitungen, wie es gelingen kann, im Praxisalltag gut miteinander zusammenzuarbeiten. Zahntechnikermeister Hans Jürgen



Stecher referiert zu dem Thema „Tradiertes zahntechnisches Wissen trifft auf Technologie – Widerspruch oder Synergie?“ Am Anfang und am Ende der Versorgung steht immer der Patient. Die Herausforderung besteht darin, Technologie ergebnis- und qualitätsorientiert in den Herstellungsprozess zu integrieren. Zahnarzt Gerd Christiansen spricht zum Thema „Vom virtuellen Patienten zum ganzheitlichen Patienten“ und zeigt, dass die digitale Bewegungsanalyse einen immensen Zuwachs an Information in Bezug auf Struktur und Funktion des Kiefergelenks bietet. Abschließend spricht Dr. Kay Vietor, Zahnarzt für Oralchirurgie und Implantologie, über die Zukunft der Implantatprothetik und wie sich hierbei CAD/CAM individuell und effizient gestalten lässt.

Bei den mySymposium Seminaren sprechen zahlreiche renommierte Vertreter zu den Themen Praxis, Labor, Praxisstarter, Personal und Führung. Diese bieten die Gelegenheit für einen direkten Meinungs austausch in kleinen Gruppen. Es ist ein gänzlich neues Format, das hoffentlich auf großes Interesse stößt. Wir sind als Organisator auf das Feedback gespannt.

Ein Höhepunkt des Symposiums ist die Zukunftsausstellung. Was kann der Besucher dort erwarten?

Im Vordergrund des Pluradent Symposiums 2016 steht der Informationsbedarf unserer Gäste. Die Referenten geben einen spannenden Einblick dar-

auf, was die moderne, interdisziplinär vernetzte Zahnheilkunde leistet und was wir in Zukunft noch erwarten dürfen, mit Fokus auf den Menschen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang der Transfer von der Theorie zur Praxis. Denn eine enge Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis ist grundsätzlich notwendig für jeden Fortschritt – auch in der Zahnmedizin. Diesem Anspruch möchte das Pluradent Symposium gerecht werden. Die Teilnehmer werden jenseits des Tagesgeschäfts dafür sensibilisiert, welche Entwicklungstendenzen insbesondere die eigenen, individuellen Möglichkeiten von morgen erweitern können. In der Zukunftsausstellung können die Teilnehmer dann erfahren, welche Dienstleistungen und Produkte die eigenen Tätigkeitsschwerpunkte sinnvoll und wertsteigernd beziehungsweise wertschöpfend erweitern. Viele Zahnärzte und Zahn techniker stellen sich die Frage, welche digitalen Technologien sich sinnvoll in der eigenen Praxis oder im eigenen Labor integrieren lassen. Dieses Mal bieten wir erstmals auch Führungen durch die Zukunftsausstellung an. Intelligente und individuelle Lösungen können die Teilnehmer in aller Ruhe mit den Pluradent Spezialisten sowie den Experten aus der Industrie besprechen.

Gibt es wieder ein Unterhaltungsprogramm? Wie sieht das aus?

Neben den Vorträgen, Seminaren und der Zukunftsausstellung bieten wir den Besuchern die Möglichkeit, sich unter-

einander auszutauschen, Themen zu diskutieren und neue Kontakte zu knüpfen. Highlight ist dabei die Pluradent Night, in der es neben gutem Essen und netten Gesprächen auch eine Big Band zu erleben gibt.

Wir bei der Pluradent freuen uns auf diese einmalige Veranstaltung.

INFORMATION

Das Pluradent Symposium richtet sich an Zahnärzte, Zahntechniker und Existenzgründer.

Die Teilnahmegebühr beträgt 499 Euro pro Person. Für Assistenzärzte und Begleitpersonen gelten jeweils pro Person 199 Euro. Alle Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Die Abendveranstaltung inklusive Speisen und Getränke, auch in den Pausenzeiten, ist in der Gebühr enthalten. Anreise und Hotelübernachtung sind vom Teilnehmer zu tragen. Hierbei unterstützt Pluradent gerne.

Weitere Informationen rund um die Veranstaltung sowie Anmeldungen gibt es unter: www.pluradent-symposium.de

Infos zum Unternehmen

